

Über den Verfasser

Dr. phil. Johann-Georg Raben, 1944 im Landkreis Grafschaft Bentheim im westlichen Niedersachsen geboren, studierte Anglistik, Germanistik und Psychologie. Seine Examensarbeit im Fach Englisch (Münster 1971) hat das Thema: »Stilistische Eigen-tümlichkeiten in Alfred Lord Tennysons *Idylls of the King*«. In den Jahren 1978–1982 war er wissenschaftlicher Assistent an dem von Prof. Albert Görres geleiteten *Institut für medizinische Psychologie und Psychotherapie* der Technischen Universität München. Sowohl seine Diplomarbeit als auch seine Dissertation im Fach Psychologie (Münster 1977 und Salzburg 1983; Doktorvater war Prof. Sepp Schindler) befassen sich mit kathartischen Psychotherapien, die in den 1970er Jahren im Rahmen der Humanistischen Psychologie entwickelt wurden. (1) Über dieses Forschungsgebiet hat er 1990 eine »*Bibliographie zur Primärtherapie, pränatalen Psychologie und transpersonalen Psychologie*« veröffentlicht, die an einigen Universitätsbibliotheken und Psychologischen Instituten vorhanden ist. Die von ihm gesammelte umfangreiche Literatur zu diesem Gebiet hat er dem *Institut für Grenzgebiete der Psychologie und Psychohygiene e. V.* in Freiburg (igpp.de) überlassen. Sie ist dort im Archiv unter dem Stichwort »Sammlung Dr. Raben« zu finden.



Er hat sich stets viel mit seinem Hobby Geschichte, darunter vor allem der Grafschaft Bentheimer Regionalgeschichte, beschäftigt. Zu der letzteren hat er mehrere Beiträge in der Grafschafter Heimatliteratur verfasst. (Siehe seine Homepage johann-georg-raben.de) Er lebt in seinem Heimatort Veldhausen, einem Ortsteil der Stadt Neuenhaus an der Dinkel.

Fußnote:

- (1) Die kathartischen Psychotherapien sind umstritten (siehe Internet zu »Primärtherapie«). Bei der Behandlung von klar umrissenen Traumata – zum Beispiel PTBS – scheinen kathartische Psychotherapietechniken jedoch angezeigt und hilfreich zu sein. Ich selber halte viel von einer Hypnose-unterstützten Behandlung von Traumata. Es gibt in Deutschland die *Deutsche Gesellschaft für Hypnose e. V.* und die *Milton-Erickson-Gesellschaft für Hypnose e. V.* (Die erstere ist erreichbar unter: hypnose-dgh.de)

420

In: Gestalten der englischen und hannoverschen Geschichte (2014)

JGR studierte in den Jahren 1964–1971 in Münster Germanistik und Anglistik (mit Abschlußexamen in beiden Fächern). Von 1971 bis 1977 studierte er in Münster Psychologie und erwarb das Diplom in diesem Fach. 1980 bis 1982 studierte er dieses Fach in Salzburg weiter und erwarb darin den Doktorgrad.